jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1992/4/28 5Ob118/91, 5Ob312/98p, 5Ob49/02w, 1Ob11/04f, 5Ob18/16g

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.04.1992

Norm

MRG §1 Abs2
MRG §1 Abs3
MRG §1 Abs4
MRG §58 Abs4

Rechtssatz

Die Anwendbarkeit des MRG kraft Verweisung eines Gesetzes (hier: des WWG) auf das MG ist im Sinne der Transformationsklausel des § 58 Abs 4 MRG nur dann und insoweit zu prüfen, als einer der gesetzlichen Ausnahmetatbestände des § 1 Abs 2 bis Abs 4 MRG gegeben ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 118/91
  Entscheidungstext OGH 28.04.1992 5 Ob 118/91
  Veröff: ImmZ 1992,341 = WoBl 1992,199
- 5 Ob 312/98p
  Entscheidungstext OGH 15.12.1998 5 Ob 312/98p
- 5 Ob 49/02w
  Entscheidungstext OGH 03.12.2002 5 Ob 49/02w
  Auch
- 1 Ob 11/04f
  Entscheidungstext OGH 16.04.2004 1 Ob 11/04f
  Auch; Beisatz: Hier: Anwendbarkeit des §33 Abs2 MRG (bzw. §21 Abs2 MG). (T1)
- 5 Ob 18/16g
  Entscheidungstext OGH 23.02.2016 5 Ob 18/16g
  Vgl auch; Beisatz: § 1 Abs 4 Z 3 MRG ist nicht auf im Wohnungseigentum stehende Mietgegenstände anzuwenden, die nach § 15 Abs 9 und 10 WWG mit Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds wiederhergestellt wurden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0069585

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.04.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at